

Anmeldung

Name, Alter

Anschrift

Telefon

E-mail

Werden Sie bereits durch einen Theaterverlag vertreten?

Nein / Ja, Name des Verlages:

Haben Sie Szenisches Schreiben studiert?

Nein / Ja, Name der Hochschule:

Haben Sie schon an einem Theater gearbeitet?

Nein / Ja, Name des Theaters:

Ich bestätige, dass alle Angaben korrekt sind.

Datum, Unterschrift

Wenn Sie an den Werkstatttagen am Wiener Burgtheater teilnehmen möchten, schicken Sie uns bitte folgende **Unterlagen** zu:

1. den Anmeldeantrag
2. einen aktuellen Lebenslauf
3. ein fertiges Theatersstück
4. Szenen oder Arbeitsproben des Stückes, an dem Sie während der Werkstatttage arbeiten wollen
5. ggf. zwei Empfehlungsschreiben (sollten Sie über keinen Verlag oder Verlagskontakt verfügen)
6. ggf. eine Immatrikulationsbescheinigung (sollten Sie an der UdK Berlin, dem Literaturinstitut Leipzig, an der uniT Graz oder in Hildesheim Szenisches Schreiben studieren)

Bitte senden Sie das Formular und alle Unterlagen an:

Deutscher Literaturfonds e.V.,

Alexandraweg 23

D-64287 Darmstadt

Telefon +49(0)6151 / 40 93-0

Impressum: Herausgeber Burgtheater Dramaturgie / Herstellung Druckerei agensketterl Spielzeit 2009/10

7. Werkstatttage Burgtheater Wien 4. - 17. Oktober 2010

Welt
Burg
Dorf

Die Werkstatttage

Der **► Deutsche Literaturfonds e.V.** fördert in Zusammenarbeit mit dem **► Burgtheater** deutschsprachige Autorinnen und Autoren während der Arbeit an ihren dramatischen Texten.

In einem **► 14-tägigen Arbeitsaufenthalt** haben acht junge Dramatikerinnen und Dramatiker die Gelegenheit, mit Schauspielern des Burgtheaterensembles, Regisseuren und Dramaturgen an einem noch **► unfertigen Text** zu arbeiten und diesen weiterzu-

entwickeln.
In der ersten Woche steht das Gespräch über die Texte und **► grundsätzliche Fragen** zur Aufführungspraxis und Theater-

ästhetik im Mittelpunkt: Gemeinsame Vorstellungsbesuche bieten weiteren Stoff für Diskussionen.

In der zweiten Woche stehen die Überprüfung der Texte in der Bühnensituation und ihre **► Weiterentwicklung** im Zentrum.

Bereits Geschriebenes wird ausprobiert und Neues entwickelt. Zum Abschluss der Werkstatttage werden die Autorinnen und

Autoren selbst und Ausschnitte der Arbeitsergebnisse in einer **► Werkstattnacht** dem Publikum vorgestellt. Dabei geht es in

erster Linie darum, den Zuschauern Stückkonzeption, Arbeitsprozess und Resultat anhand **► exemplarischer Szenen**

anschaulich zu machen.
Ein Text eines der Teilnehmer oder einer der Teilnehmerinnen

der Werkstatttage wird von der Jury ausgewählt und in der kommenden Spielzeit **► am Burgtheater uraufgeführt**.

Es werden maximal **► acht Autorinnen und Autoren** von der Jury eingeladen. Hotel, Unterkunft, Theaterbesuche und Verpflegung sind frei, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen nur die Kosten ihrer An- und Abreise.

Die Werkstatttage werden veranstaltet von: Burgtheater Wien und Deutscher Literaturfonds e.V.

Gefördert von: In Zusammenarbeit mit:



schweizer Kulturstiftung
prohelvetia

literar
mechanana

Die Teilnahmebedingungen

Sie sind nicht älter als 35 Jahre, haben bereits mindestens ein Theaterstück geschrieben und arbeiten an einem weiteren Stück.

Zusätzlich erfüllen Sie eines der folgenden Kriterien:

1. Sie haben bereits einen **► Verlag** oder sind mit einem Verlag im Gespräch

oder
2. Ihnen liegen **► Empfehlungsschreiben** von zwei Persönlichkeiten des Theaters, einer Universität, Hochschule oder Akademie vor

oder
3. Sie studieren an der UdK in Berlin, der uniT Graz (Studiengang **► Szenisches Schreiben**), dem Deutschen Literaturinstitut in Leipzig oder in Hildesheim (Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus).

Die Stücke

Bewerben Sie sich bitte mit zwei Stücken:

1. ein Stück, das Sie fertiggestellt haben und an dem Sie die Arbeit als abgeschlossen betrachten.
2. ein Stück, an dem Sie während der Werkstatttage arbeiten möchten. Es sollte eine sich in Arbeit befindende Fassung eines Stücks sein, mit dem Sie sich während der Werkstatttage intensiv beschäftigen möchten.

Für **► weitere Informationen** wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Gunther Nickel beim Deutschen Literaturfonds in Darmstadt (nickel@deutscher-literaturfonds.de) oder an Annette Friebe, Dramaturgie Burgtheater (annette.friebe@burgtheater.at)

► Bewerbungsschluss ist der 30. April 2010
(Datum des Poststempels)